

Übungen zu Grundregel II

Das Komma grenzt **Zusätze/Nachträge** vom Rest des Satzes ab.

Ist ein Zusatz eingeschoben, steht am Anfang und am Ende ein Komma.¹

Setze die fehlenden Kommas. Lösungen und Erläuterungen findest du auf der zweiten Seite.

Manfred las das Buch auf den Knien der Tochter eine Gute-Nacht-Geschichte vor.

Zum Essen habe ich Susanne meine Schwester und ihren neuen Freund eingeladen.

Sie hatten schon oft zusammen gefeiert zum Beispiel letztes Jahr zu Weihnachten.

Eines deiner Kleider und zwar das grüne mit dem spitzen Ausschnitt mag ich gar nicht.

Sie stand ein Glas in der Hand haltend an der Wand.

Auf diese Weise mit endlosen Diskussionen und Verhandlungen hatten wir schließlich Erfolg.

Das ist falsch logisch betrachtet.

Deine roten Hausschuhe die finde ich wirklich wunderschön.

Wenn Sie mir bitte nach nebenan folgen würden.

Herr Meier aus Bonn Lindenstraße 12 hat zwei Freikarten gewonnen.

¹ vgl. Lotze, Stefan/Geipel, Maria/Gallmann, Peter (2016): Das Komma: Gewichtete syntaktische Regeln. In: Ralph Olsen, Christiane Hochstadt, Simona Colombo-Scheffold (Hg.): Ohne Punkt und Komma ... Beiträge zu Theorie, Empirie und Didaktik der Interpunktion. Berlin: Rabenstück verlag 2016.

Lösungen und Erläuterungen

Manfred las, das Buch auf den Knien, der Tochter eine Gute-Nacht-Geschichte vor.

Der Zusatz „das Buch auf den Knien“ (nachgestellte Erläuterung, nicht eingeleitet) wird vorn und hinten mit Komma abgetrennt. Möglich wäre auch „das Buch auf den Knien der Tochter“ als Zusatz abzutrennen. Der Begriff „der Tochter“ kann als Genitiv zu „den Knien“ (also: wessen Knie? – Die Knie der Tochter) oder als Dativ aufgefasst werden und damit als Antwort zu der Frage „Wem liest Manfred vor?“ – Der Tochter.

Zum Essen habe ich, Susanne(,) meine Schwester und ihren neuen Freund eingeladen.

Die Kommas sind je nach gewünschter Bedeutung zu setzen. Geht es um zwei Personen, nämlich Susanne, die meine Schwester ist, und deren Freund, so fungiert der Begriff „meine Schwester“ als Beifügung und muss vorn und hinten mit Komma abgetrennt werden. Handelt es sich aber um drei Personen, nämlich Susanne, die Schwester, die vielleicht Tina heißt, und deren neuen Freund, die aneinandergereiht werden, so benötigt man kein Komma nach „Susanne“.

Sie hatten schon oft zusammen gefeiert, zum Beispiel letztes Jahr zu Weihnachten.

Der Zusatz „zum Beispiel letztes Jahr zu Weihnachten“ (eingeleitete nachgestellte Erläuterung) wird mit Komma abgetrennt.

Eines deiner Kleider, und zwar das grüne mit dem spitzen Ausschnitt, mag ich gar nicht.

Der Zusatz „und zwar das grüne mit dem spitzen Ausschnitt“ (eingeleitete nachgestellte Erläuterung) wird vorn und hinten mit Kommas abgetrennt.

Sie stand(,) ein Glas in der Hand haltend(,) an der Wand.

Der Zusatz „ein Glas in der Hand haltend“ (Partizipgruppe) kann mit optionalen Kommas vorn und hinten abgetrennt werden. Wenn Kommas gesetzt werden sollen, müssen zwei gesetzt werden, vorn und hinten.

Auf diese Weise, mit endlosen Diskussionen und Verhandlungen, hatten wir schließlich Erfolg.

Der Zusatz „mit endlosen Diskussionen und Verhandlungen“ (Hervorhebung) wird vorn und hinten mit Komma abgetrennt.

Das ist falsch, logisch betrachtet.

Der Zusatz „logisch betrachtet“ (Partizipgruppe) muss mit Komma abgetrennt werden.

Deine roten Hausschuhe, die finde ich wirklich wunderschön.

Der Zusatz „Deine roten Hausschuhe“ (Hervorhebung) muss mit Komma abgetrennt werden.

Wenn Sie mir(,) bitte(,) nach nebenan folgen würden.

Der Zusatz „bitte“ (kommentierende Äußerung) kann optional durch Kommas (vorn und hinten!) abgetrennt werden.

Herr Meier aus Bonn, Lindenstraße 12(,) hat zwei Freikarten gewonnen.

Die Wohnungsangabe kann entweder als Reihung der beiden Angaben „Bonn“ und „Lindenstraße 12“ gesehen werden, dann wird das Komma nach „Lindenstraße 12“ nicht benötigt. Oder die Angabe „Lindenstraße 12“ wird als Zusatz zu „Bonn“ aufgefasst, dann muss vorn und hinten ein Komma stehen.